

(3)  
Du sollst Dir kein Bildnis machen von dem zukünftigen Erwachsenen im Kind !

- das ist die pädagogische Version des biblischen Bildnisverbots;

(4)  
Beeinflusse das Kind nicht dadurch, daß Du das forderst, was Du selbst möchtest, daß das Kind es sei, sondern durch den Eindruck dessen, was Du selber bist !

- das ist die geringfügige Umformulierung einer Forderung von Ellen Key ("Das Jahrhundert des Kindes");

(5)  
Ehre die Eigentümlichkeit und die Willkür Deiner Kinder, auf daß es ihnen wohl ergehe und sie kräftig leben auf Erden !

- das ist das fünfte Gebot in Friedrich Schleiermachers "Idee zu einem Katechismus der Vernunft für edle Frauen";

(6)  
Vertraue auf die moralischen und intellektuellen Fähigkeiten des "Kindes und präge Dir selbst den Gedanken ein, daß jedes Kind die Wiederholung der Naturkräfte und deshalb unbegrenzt ist wie das Weltall

- das ist ein Grundsatz aus dem Manifest eines sowjetischen Pädagogen, der für die Perestroika kämpft;

(7)  
Du sollst Kinder lieben wie Dich selbst, denn sie sind wie Du, nämlich eine je eigentümliche Persönlichkeit mit eigener Würde oder, in religiöser Sprache, Ebenbild Gottes !

- das ist eine pädagogische Version des Gebots der Nächstenliebe, die sich der Übersetzung mosaischen Gebotes durch Martin Buber bedient;

(8)  
Du sollst Verantwortung übernehmen für Dein Leben und Handeln, denn diese sind Wegweiser für die Dir anvertrauten Kinder !

- das ist ein Versuch, das Prinzip Verantwortung in pädagogischer Absicht zu formulieren;

(9)  
Du sollst Verantwortung übernehmen für die Welt, in der Kinder eine Zukunft haben sollen !

- das ist ein weiterer Versuch, das Prinzip Verantwortung zu formulieren!

(10)  
Liebe in Deinen Kindern nicht Dein Fleisch und Blut, nicht Deine Zukunft, nicht Dein Eigentum, sondern ihre Gegenwart, ihr Selbstsein und ihr Selbstwerden !

- das ist, noch einmal zusammengefaßt, meine Antwort auf die provozierende Fragestellung "Wem gehört das Kind ?"

-----  
Die mittleren Seiten wurden aus den Unterrichtsmaterialien von Lehrern für Lehrer entnommen :

AOL, Waldstrasse 17, D-7585 Lichtenau-Scherzheim

weitere Anmerkungen finden Sie auf den Seiten 32 und 34 dieses Heftes.

### **k12 Vokaletausch**

Diese Übung können Sie auch schon in der 3. oder 4. Grundschulklasse verwenden lassen, in den oberen Klassen machen Sie es auf Geschwindigkeit.

### **k13 Buchstabensalat**

Los gehts:

Maus, Hase, Igel, Ente (Haus); Kurt, (Baum), Inge, Rolf, Hans; eins, acht, (Zahl), zwei, vier; Erle, Eibe, Ulme, (Wald), Espe; Stuhl Tisch, Regal, (Sonne), Lampe; Elbe, Oder, Isar, (Berg), Ruhr.

Und nehmen Sie das mit den Hausaufgaben ernst.

Übrigens: auch hier können Sie Buchstaben streichen und zählen lassen, aber auch selbst solche Rätsel herstellen lassen. Schwieriger wird es mit längeren Wörtern. Aber das macht den Schülern Spaß.